



TURBON 

**KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS
zum 30.06.2017**

Sehr geehrte Mitaktionäre der Turbon AG,

mit dem vorliegenden Zwischenbericht informiert Sie die Turbon AG über den Verlauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2017 sowie über die Erwartungen für die zweite Jahreshälfte und das kommende Geschäftsjahr 2018.

Bevor wir zum offiziellen Teil dieses Berichtes kommen, möchte ich einige Worte an Sie richten. Die Turbon Gruppe befindet sich derzeit in einer schwierigen Phase. Die Probleme bzw. Herausforderungen haben ihre Ursache zum einen in einem mittlerweile sehr schwierigen Marktumfeld im traditionellen Bereich Laser Cartridges. Zum anderen sind sie allerdings auch hausgemacht bzw. gehen auf Handlungen wie die Akquisition der ILG bei der sich die Erwartungen sicherlich nicht erfüllt haben, oder auch Einschätzungen des Managements zurück, die sich nachträglich als unglücklich herausgestellt haben. Zu nennen ist hier z.B. die Einschätzung hinsichtlich der Fortsetzung der Geschäftsbeziehung mit dem mit Abstand größten europäischen Kunden. Dieser Kunde hatte wie bekannt in 2013 zunächst die Geschäftsbeziehung aufgekündigt, dann jedoch die der Geschäftsbeziehung zugrundeliegenden Vereinbarungen, nach Gewährung hoher Preisnachlässe, bis zum Ende 2017 verlängert. Meines Erachtens hätte man frühzeitiger und einschneidender mit Anpassungen der Kostenstruktur auf den sich anbahnenden Verlust dieses Kunden reagieren müssen. Dieses ist nicht geschehen, zumindest nicht in ausreichendem Maße, und stellt das Unternehmen jetzt, im dazu heute viel schwierigeren Marktumfeld, vor große Herausforderungen.

Sowohl in den USA als auch in Europa, hier noch verstärkt durch den Verlust des Großkunden ab dem kommenden Jahr, verzeichnen wir Umsatzrückgänge im traditionellen Bereich der Laser Cartridges, die ihre Ursache im Rückgang der Nachfrage und einem immensen Preiswettbewerb haben. Zwar gelang es den Umsatzrückgang, durch den Zukauf neuer Bereiche auszugleichen, da aber die notwendigen (und möglichen) Anpassungen der Kostenstrukturen im traditionellen Bereich zu spät und nicht im ausreichenden Maß erfolgten, lagen bereits die Ergebniszahlen 2016 hinter den Erwartungen zurück und sind die jetzt vorliegenden Ergebnisse des ersten Halbjahrs 2017 absolut inakzeptabel.

Wie eigentlich immer in solchen Situationen kommen dann die üblichen Probleme hinzu, Überbestände und Abwertungsbedarf im Vorratsbereich, negativ ausfallende Impairment-Prüfungen der Beteiligungswerte und so weiter. Fehlentscheidungen der Vergangenheit verschlechtern den aktuellen Abschluss auf diese Weise dann noch weiter. Der vom derzeitigen Vorstand vorgelegte Halbjahresabschluss 2017, den ich in den vergangenen zwei Wochen überprüft habe, um zukünftige Überraschungen soweit möglich vermeiden zu können, fällt entsprechend schlecht aus. Positiv ist aber, dass mit dem Abschluss die aus der Vergangenheit herrührenden negativen Effekte, weitgehend verarbeitet sein sollten, so dass wir uns ab jetzt der Zukunft widmen können. Zunächst – im letzten Quartal 2017 – gilt es natür-

lich die notwendigen Korrekturen an den Strukturen im traditionellen Bereich durchzuführen, damit wir uns danach vorrangig mit der Zukunftsgestaltung befassen können, sowohl hinsichtlich der Unternehmensausrichtung als auch der personellen Unternehmensführung.

Im Mittelpunkt der Aufräumarbeiten steht neben den Kostenmaßnahmen insbesondere die deutliche Reduzierung des im Umlaufvermögen gebundenen Kapitals. Es muss und sollte uns auch gelingen, die auf den Bereich der traditionellen Produkte entfallende Bankverschuldung in den kommenden 15 Monaten weitestgehend abzubauen. Das ist die Voraussetzung dafür, den geplanten und auch schon begonnenen Aufbau neuer Bereiche erfolgreich durchzuführen; die Neuausrichtung muss aus eigener (finanzieller) Kraft erfolgen.

Eine in diesem Zusammenhang stehende Beteiligung im arabischen Raum, hierüber wurde bereits berichtet, kann allerdings nicht so lange warten. Ich habe daher mit dem Aufsichtsrat vereinbart, dass die HBT Holdings GmbH, anstatt der Turbon AG, dem Unternehmen an dem sich die Turbon AG beteiligt hat, ein Darlehen von 4,0 Millionen US Dollar als Zwischenfinanzierung zur Durchführung des nahezu endverhandelten asset deals gewähren wird. Dieses Darlehen soll dann bis zum Ende des Jahres 2018 von der Turbon AG sowie aus dem Cash Flow des Zielunternehmens an die HBT Holdings zurückgezahlt werden.

Die Aufgaben, die vor uns liegen sind sicherlich nicht leicht zu lösen. Ich bin aber überzeugt davon, dass Turbon nach wie vor ein gutes Unternehmen ist und zuversichtlich, dass unser Unternehmen nach der Aufräumphase aus einem überarbeiteten zukunftsorientierten Geschäftsmodell wieder für alle Beteiligten zufriedenstellende Resultate liefern wird. Hätte ich diese Überzeugung nicht, hätte ich weder der Übernahme des Vorstandsmandates ab dem 01.10.2017 zugestimmt, noch würde ich die oben beschriebene Unternehmensbeteiligung finanzieren.

In diesem Sinne hoffe ich auf Ihre Unterstützung meiner Arbeit in den kommenden zwei Jahren.

Mit freundlichen Grüßen,

Holger Brückmann-Turbon

Turbon AG

Konzern-Zwischenabschluss zum 30.06.2017

Turbon-Konzern auf einen Blick

	01.01.- 30.06.	
	2017	2016
	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Umsatz	48.421 100,0%	50.255 100,0%
Bruttoergebnis vom Umsatz	9.341 19,3%	12.434 24,7%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-2.724 -5,6%	3.896 7,8%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.117 -6,4%	3.531 7,0%
Ergebnis nach Ertragsteuern	-3.117 -6,4%	2.531 5,0%
	30.06.2017	31.12.2016
Bilanzsumme	76.559 100,0%	80.807 100,0%
Langfristige Vermögenswerte	37.432 48,9%	39.480 48,9%
Kurzfristige Vermögenswerte	39.127 51,1%	41.327 51,1%
davon Flüssige Mittel	6.047 7,9%	2.940 3,6%
Eigenkapital	23.335 30,5%	29.456 36,5%

Geschäftsverlauf

Der konsolidierte Umsatz des ersten Halbjahres 2017 betrug 48,4 Millionen Euro und lag damit um 1,9 Millionen Euro unter dem Vorjahreswert.

Der Umsatz in Europa stieg im ersten Halbjahr um 2,8 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum an und lag bei 33,0 Millionen Euro. In Nordamerika dagegen sank der Umsatz im ersten Halbjahr um 5,2 Millionen Euro auf 13,4 Millionen Euro. In Asien wurde ein Umsatz von 2,0 Millionen Euro erzielt. Dieses bedeutet eine Steigerung von 0,5 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr.

Geschäftsverlauf Segmente

Auf Laser Cartridges entfielen Umsätze in Höhe von 38,3 Millionen Euro gegenüber 44,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Durch Vermietung wurde im ersten Halbjahr ein Umsatz von 0,4 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum ebenfalls 0,4 Millionen Euro) erzielt. Die sonstigen Umsätze betragen im ersten Halbjahr 2017 9,7 Millionen Euro gegenüber 5,7 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Ertragslage

Der Umsatz des Turbon Konzerns des ersten Halbjahrs 2017 betrug 48,4 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum 50,3 Millionen Euro).

Die Bruttomarge betrug 19,3% (Vorjahreszeitraum 24,7%). Einen wesentlichen Einfluss auf das Bruttoergebnis und damit auf die Bruttomarge hatten notwendige Wertberichtigungen im Vorratsvermögen. Die Wertberichtigung im Vorratsvermögen betrug 1,9 Millionen Euro und wirkt sich entsprechend mindernd auf alle Ergebniszahlen aus. Ohne die vorgenommene Wertberichtigung hätte die Bruttomarge 23,4 % betragen.

Sowohl die Vertriebs- als auch die Verwaltungskosten liegen zum Teil deutlich (Vertriebskosten) über den Vorjahresvergleichswerten. Grund hierfür ist, dass der Rückgang im Bereich Laser Cartridge durch die Akquisitionen von Unternehmen in Zukunftsbereichen zwar schon fast ausgeglichen wurde, die Anpassung der Kostenstruktur im traditionellen Bereich, also dort wo die Umsatzrückgänge zu verzeichnen sind, allerdings noch nicht in gleichem Maße vorangeschritten ist.

Während die sonstigen betrieblichen Erträge ungefähr auf Vorjahresniveau liegen, sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen deutlich angestiegen. Der Unterschiedsbetrag zum Vorjahreswert resultiert zum einen aus der notwendigen Abwertung des Firmenwertes der ILG nach Impairment-Test in Höhe von 1,0 Millionen Euro sowie insbesondere auch aus Abfindungszahlungen aller Art im Zusammenhang mit Kostensparmaßnahmen.

Das Finanzergebnis betrug wie im Vorjahr -0,4 Millionen Euro.

Die Ergebniszahlen des ersten Halbjahres 2017 sind stark von den oben beschriebenen Einmalbelastungen – Vorratsabwertungen, Reduktion des Firmenwertes der ILG und Abfindungszahlungen – beeinflusst. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag im ersten Halbjahr bei minus 2,7 Millionen Euro (Vorjahr plus 3,9 Millionen Euro), das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag bei minus 3,1 Millionen Euro (Vorjahr plus 3,5 Millionen Euro) und der Konzernüberschuss im ersten Halbjahr 2017 betrug ebenfalls minus 3,1 Millionen Euro nach plus 2,5 Millionen Euro im Vorjahr.

Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich insbesondere durch planmäßige Abschreibungen im Anlagevermögen sowie auch durch die oben beschriebene Abwertung des Firmenwertes der ILG von 38,2 Millionen Euro zum 31.12.2016 auf 36,1 Millionen Euro zum 30.06.2017.

Das Vorratsvermögen betrug zum 30.06.2017 19,1 Millionen Euro. Am 31.12.2016 betrug der Wert 24,1 Millionen Euro. Die Reduktion um 5,0 Million beinhaltet die oben beschriebene Wertberichtigung im Vorratsvermögen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lagen am 30.06.2017 mit 12,0 Millionen Euro um 0,9 Millionen Euro unter denen am 31.12.2016 (12,9 Millionen Euro). Die Factoring-Inanspruchnahme betrug 4,0 Millionen Euro gegenüber 5,3 Millionen Euro zum 31.12.2016.

Die flüssigen Mittel betragen zum 30.06.2017 6,0 Millionen Euro (31.12.2016 2,9 Millionen Euro). Im Betrag enthalten ist die Auszahlung eines Darlehens in Höhe von 4,0 Millionen Euro, welches zur Finanzierung einer Akquisition aufgenommen wurde. Wir werden die Akquisition anderweitig finanzieren und daher den Darlehensbetrag im dritten Quartal zurückführen.

Das Eigenkapital betrug zum 30.06.2017 23,3 Millionen Euro. Die Eigenkapitalquote lag bei 30,5%. Die Werte zum 31.12.2016 betragen 29,5 Millionen Euro und 36,5 %.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten lagen insgesamt bei 21,4 Millionen Euro und damit um 2,6 Millionen Euro über dem Wert per 31.12.2016. Bei Herausrechnung des zuvor beschriebenen Akquisitionsdarlehens in Höhe von 4,0 Millionen Euro hätten die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 17,4 Millionen Euro betragen.

Hinzu kommen Verbindlichkeiten aus von der HBT Holdings GmbH gewährten Darlehen in Höhe von 3,4 Millionen Euro zum 30.06.2017. Am 31.12.2016 dotierten die von der HBT Holdings GmbH gewährten Darlehen mit 2,3 Millionen Euro.

Alle weiteren Verbindlichkeiten und Rückstellungen zum 30.06.2017 lagen ungefähr auf dem Niveau vom 31.12.2016.

Finanzlage

Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2017 bei 1,8 Millionen Euro (Vorjahr 4,7 Millionen Euro).

Mitarbeiter

Der Turbon Konzern beschäftigte zum Stichtag 1.065 Mitarbeiter (30.06.2016 1.124 Mitarbeiter). Hinzu kommen an den verschiedenen Standorten der Gruppe indirekt über Dienstleistungsunternehmen beschäftigte Mitarbeiter. Zum 30.06.2017 betrug die Zahl dieser indirekt beschäftigten Mitarbeiter 416 (30.06.2016 716).

Chancen und Risiken

Wesentliche Chancen und Risiken für die voraussichtliche Entwicklung des Turbon-Konzerns sind im Konzernlagebericht zum Geschäftsjahr 2016 beschrieben. Im Rahmen der dort dargestellten fortlaufenden systematischen Erfassung und Steuerung von Risiken durch unser Risikomanagement sind auch weiterhin keine Risiken erkennbar, welche für sich genommen oder in ihrer Gesamtheit eine Bestandsgefährdung für den Konzern bedeuten könnten.

Ausblick

Die Zahlen des ersten Halbjahres sind auch für uns nicht akzeptabel und es ist uns bewusst, dass sich eine solche schlechte *performance* nicht wiederholen darf. Mittlerweile sind in den USA aber insbesondere auch in Europa die notwendigen Veränderungen an der Unternehmensstruktur auf den Weg gebracht. Hierzu gehört im traditionellen Bereich der Laser Cartridge eine Zusammenlegung von Funktionen wo immer das möglich ist. Dieses bedeutet zwar, dass auch in der zweiten Jahreshälfte 2017 noch einmal hohe Einmalaufwendungen insbesondere für Abfindungszahlungen anfallen werden, was allerdings die Ergebniszahlen insgesamt betrifft, sollte das Tal durchschritten sein.

Weiteren Abwertungsbedarf im Bereich der *assets*, über die vorgenommenen Abwertungen beim Vorratsvermögen und beim Firmenwert der ILG hinaus, sehen wir nicht und das Ergebnis im zweiten Halbjahr erwarten wir bereits wieder im positiven Bereich. Hierzu werden natürlich insbesondere unsere Unternehmungen außerhalb des Bereiches Laser Cartridges und auch unsere kurz vor dem Abschluss stehende Akquisition im arabischen Raum (wir berichteten), deren Erstkonsolidierung einen deutlich positiven Ergebnisbeitrag liefern wird, beitragen.

Auf Basis des Verlustes beim Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr in Höhe von 3,1 Millionen Euro erwarten wir für das Gesamtjahr 2017 nunmehr einen Verlust in Höhe von ca. 2,0 Millionen Euro. Den Umsatz im Gesamtjahr 2017 planen wir nunmehr mit 95 Millionen Euro.

Neben der Stabilisierung des Geschäftes im Bereich der traditionellen Produkte, steht die Generierung liquider Mittel im Fokus unserer Arbeit. Insbesondere die Reduktion der im Vorratsvermögen gebundenen Mittel hat bereits im zweiten Quartal Fahrt aufgenommen und setzt sich fort. Es sollte uns gelingen im Laufe des Jahres 2018 sämtliche zur Finanzierung des traditionellen Geschäftes mit Laser Cartridges aufgenommenen Bankdarlehen zurückzuführen.

Dieses Ziel steht auf unserer Agenda noch vor der Rückkehr zu früheren Ergebniszahlen, die wir zwar anstreben, aber erst mittelfristig wieder für realistisch erachten. Kurzfristig, also für 2018, planen wir mit Umsätzen auf Niveau des Jahres 2017, hierbei werden weitere Rückgänge im traditionellen Bereich – auch durch den Verlust unseres größten europäischen Kunden ab 2018 – durch die Zuwächse im Zuge der kurz vor dem Abschluss stehenden Akquisition ausgeglichen werden. Bei den Ergebniszahlen hängt viel von der weiteren Entwicklung im Bereich Laser Cartridges ab. Aus heutiger Sicht planen wir konservativ mit einem in jedem Fall positiven Ergebnis vor und nach Steuern.

Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben zum Konzern-Zwischenabschluss der Turbon AG zum 30. Juni 2017

Das Berichtsunternehmen

Die Turbon AG und ihre Tochterunternehmen sind im Bereich der modernen Büro-kommunikation tätig, und zwar dort, wo elektronische Daten in gedruckte Dokumen-te überführt werden. Die Unternehmen der Turbon Gruppe entwickeln, produzieren und vertreiben schriftbildendes Druckzubehör und haben sich in diesem Bereich auf Toner Cartridges für den Einsatz in Laser-Druckern spezialisiert. Daneben bietet die Turbon Gruppe auch Ink Jet Cartridges für den Einsatz in Tintenstrahl- Druckern an. Dienstleistungen rund um den Computerdrucker komplettieren das Angebot, wobei hier ein Schwerpunkt im Bereich der sogenannten Managed Print Services (MPS) liegt. Im Zuge von Veränderungen im Stammmarkt wurde der Entschluss zur strate-gischen Neuausrichtung gefasst um in diesem Zusammenhang neben dem Kernge-schäft zusätzliche Standbeine aufzubauen. Daher erfolgt nun schrittweise die Diver-sifizierung in Märkte außerhalb des oben genannten Kernbereiches. Die Turbon Gruppe ist mit Unternehmen in Europa, Amerika und Asien aktiv.

Die Turbon AG als Konzernobergesellschaft ist in das Handelsregister beim Amts-gericht Essen (HRB 15780) eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Hattingen. Die Anschrift lautet: Turbon AG, Ruhrdeich 10, 45525 Hattingen, Deutschland. Das Mut-terunternehmen der Turbon AG und zugleich oberstes Mutterunternehmen ist die HBT Holdings GmbH.

Die Aktie der Turbon AG ist am regulierten Markt der Börsen Frankfurt und Düssel-dorf notiert.

Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 30.06.2017 der Turbon AG ist in Überein-stimmung mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form und in Anwendung von §§ 315 und 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt worden. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzie-rungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss der Turbon AG für das Geschäftsjahr 2016.

Alle zum 30.06.2017 verbindlichen Interpretationen des International Financial Re-ported Interpretations Committee (IFRIC) werden zugrunde gelegt.

Der Zwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer weder geprüft, noch ei-ner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Sämtliche Beträge werden in Tausend Euro angegeben, soweit nicht besonders darauf hingewiesen wird.

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und dass sich Prozentangaben nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

Berichtspflichtige Sachverhalte

In der Zwischenberichtsperiode haben sich keine weiteren, nicht bereits beschriebenen Sachverhalte ereignet, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cash-Flows beeinflusst haben und aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind.

Änderung von Schätzungen

Soweit im Rahmen der Zwischenberichtserstattung Schätzungen vorgenommen wurden, bleiben diese grundsätzlich in der Methodik innerhalb des Geschäftsjahres und im Geschäftsjahresvergleich unverändert.

Schuldverschreibungen oder Eigenkapitaltitel

In der Berichtsperiode wurden keine Emissionen, Rückkäufe oder Rückzahlungen getätigt, weder bei Schuldverschreibungen noch bei sonstigen Eigenkapitaltiteln.

Gezahlte Dividenden

In der Berichtsperiode wurden Dividenden in Höhe von 2,0 Millionen Euro ausgeschüttet. Die Dividende je Stückaktie betrug 0,60 Euro (Vorjahr 1,50 Euro, davon ergebnisabhängig: 0,80 EUR und Sonderdividende: 0,70 Euro).

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Berichtspflichtige Ereignisse lagen nicht vor.

Haftungsverhältnis und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse bestehen nicht. Bei den sonstigen finanziellen Verpflichtungen sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Berichtszeitpunkt 31.12.2016 erfolgt.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ist aus dem Konzernüberschuss ermittelt. Bei der Berechnung wird Bezug genommen auf die Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien (3.294.903 an beiden Stichtagen). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem verwässerten Ergebnis je Aktie.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen

In der nachfolgenden Tabelle wird die Gesamthöhe der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen im ersten Halbjahr 2017 sowie die zum 30. Juni 2017 bestehenden offenen Salden aus Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen gezeigt:

	Nahestehende Unternehmen		Nahestehende Personen	
	1.1.- 30.06.2017	1.1.- 30.06.2016	1.1.- 30.06.2017	1.1.- 30.06.2016
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	6	8	0	0
Erhaltene Lieferungen und Leistungen	-290	-218	0	0
	Nahestehende Unternehmen		Nahestehende Personen	
	30.06.2017	30.06.2016	30.06.2017	30.06.2016
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Forderungen	1.664	561	0	0
Verbindlichkeiten	-3.581	-210	0	0

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen erfolgen zu Bedingungen wie unter fremden Dritten.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hattingen, 29. September 2017

Der Vorstand

Haftungsausschluss: Der Bericht enthält zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der Turbon AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunktes. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

Turbon Konzern - Bilanz
zum 30. Juni 2017

Tsd. Euro	30.06.2017	31.12.2016
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	13.576	15.026
Sachanlagen	15.685	16.381
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	5.650	5.866
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	928	858
Finanzanlagen	254	25
	36.093	38.156
Sonstige Vermögenswerte	134	145
Ertragsteueransprüche	0	0
Latente Steuern	1.205	1.179
	37.432	39.480
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	19.042	24.085
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.034	12.910
Forderungen gegenüber nicht einbezogene verbundene Unternehmen	195	0
Sonstige Vermögenswerte	1.504	1.375
Ertragsteueransprüche	305	17
Flüssige Mittel	6.047	2.940
	39.127	41.327
	76.559	80.807
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	10.333	10.333
Kapitalrücklage	14.956	14.956
Gewinnrücklagen	4.415	9.742
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-6.283	-5.363
Anteile anderer Gesellschafter	-86	-212
	23.335	29.456
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen für Pensionen	4.954	4.965
Latente Steuern	3.834	4.373
Langfristige Rückstellungen	1.562	1.699
Finanzverbindlichkeiten	13.225	14.455
	23.575	25.492
Kurzfristiges Fremdkapital		
Steuerverbindlichkeiten	422	413
Kurzfristige Rückstellungen	3.778	4.423
Finanzverbindlichkeiten	8.138	4.264
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.112	11.603
Verbindlichkeiten gegenüber nicht einbezogene verbundene Unternehmen	3.556	2.353
Sonstige Verbindlichkeiten	2.643	2.803
	29.649	25.859
	76.559	80.807

Turbon Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2017

	01.01. - 30.06.2017	01.01. - 30.06.2016
	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse	48.421	50.255
Herstellungskosten des Umsatzes	-39.080	-37.821
Bruttoergebnis vom Umsatz	9.341	12.434
Vertriebskosten	-6.109	-4.645
Allgemeine Verwaltungskosten	-4.711	-4.548
Sonstige betriebliche Erträge	1.114	969
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.432	-356
Gewinn- oder Verlustanteil von assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	73	42
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-2.724	3.896
Finanzertrag	49	9
Finanzaufwand	-442	-374
Finanzergebnis (netto)	-394	-365
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.117	3.531
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-1.000
Ergebnis nach Ertragsteuern	-3.117	2.531
Zurechnung des Ergebnisses an die		
- Aktionäre der Turbon AG	-3.207	2.519
- Anteile anderer Gesellschafter	90	12
Ergebnis je Aktie (in Euro)	-0,95	0,77

Turbon Konzern - Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2017

	01.01. - 30.06.2017	01.01. - 30.06.2016
	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Ergebnis nach Ertragsteuern	-3.117	2.531
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	15	35
Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	15	35
Effektiver Teil der Gewinne und Verluste aus Sicherungsinstrumenten bei der Absicherung von Zahlungsströmen	54	131
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	1	-84
Latente Steuern	-18	-15
	37	32
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung des Abschlusses eines ausländischen Geschäftsbetriebes	-973	-467
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind	-936	-435
Direkt im Eigenkapital erfasstes sonstiges Ergebnis	-921	-400
Gesamtergebnis	-4.038	2.131
Zurechnung des Gesamtergebnisses an die		
- Aktionäre der Turbon AG	-4.128	2.119
- Anteile anderer Gesellschafter	90	12

**Turbon Konzern - Eigenkapitalveränderungsrechnung
zum 30. Juni 2017**

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Kumuliertes sonstiges Ergebnis			Anteile Turbon Gesellsc hafter	Anteile andere Gesellsc hafter	Eigenkapital
				Versiche- rungsmathe- -matische Gewinne und Verluste	Effektiver Teil der Gewinne und Verluste aus Sicherungs- instrumenten bei der Absicherung von Zahlungs-strömen	Gewinne und Verluste aus der Umrechnung des Abschlusses eines ausländ-ischen Geschäfts- betriebes			
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Stand 31. Dezember 2015	10.333	14.956	11.085	298	-156	-4.687	31.829	8	31.837
Gesamtergebnis			2.519	35	32	-467	2.119		2.119
Dividende für 2015 (1,50 € je dividendenberechtigter Aktie, davon 0,70 € Sonderdividende)			-4.942				-4.942		-4.942
Stand 30. Juni 2016	10.333	14.956	8.662	333	-124	-5.154	29.006	8	29.014
Gesamtergebnis			1.080	-646	11	217	662	429	1.091
Nicht beherrschende Anteile durch Unternehmenserwerb								-649	-649
Stand 31. Dezember 2016	10.333	14.956	9.742	-313	-113	-4.937	29.668	-212	29.456
Gesamtergebnis			-3.350	15	37	-973	-4.271	126	-4.145
Dividende für 2016 (0,60 € je dividendenberechtigter Aktie)			-1.977				-1.977		-1.977
Stand 30. Juni 2017	10.333	14.956	4.415	-298	-76	-5.910	23.420	-86	23.335

Turbon Konzern - Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2017

	01.01. - 30.06.2017 Tsd. Euro	01.01. - 30.06.2016 Tsd. Euro
Konzernjahresüberschuss	-3.117	2.531
Gewinn- /Verlustanteil von assoziierten Unternehmen	-73	-42
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2.675	1.571
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-11	-56
Cash-Flow	-526	4.004
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-32	33
Ergebnis aus Sachanlageabgängen	3	2
Veränderung der Vorräte	5.043	556
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	593	972
Veränderung anderer Aktiva	-605	110
Veränderung der übrigen Rückstellungen	-772	-2.556
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.069	1.881
Veränderung anderer Passiva	-656	-66
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	-228	-258
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.751	4.678
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-27	-49
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-410	-580
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	0	-12
Ausgaben für Akquisitionen	197	-969
Auszahlungen für gewährte Kredite und Darlehen	-224	0
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	75	39
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-389	-1.571
Dividendenzahlung	-1.977	-4.942
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	5.383	681
Auszahlung aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-1.657	0
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	1.749	-4.261
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	3.111	-1.154
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-4	-2
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.940	5.401
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6.047	4.245
Im Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit enthalten:		
Mittelzuflüsse aus erhaltenen Zinsen	0	1
Mittelabflüsse aus gezahlten Zinsen	-311	-320
Mittelzuflüsse aus erhaltenen Ertragsteuern	0	13
Mittelabflüsse aus gezahlten Ertragsteuern	-1.321	-1.813

Turbon Konzern

Segmentberichterstattung

für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2017

	Laser Cartridges		Vermietung		Sonstige		Summe		Überleitung		Konzern	
	01.01. - 30.06.2017	01.01. - 30.06.2016										
	Tsd. Euro											
Außenumsatz	38.314	44.222	366	366	9.739	5.667	48.419	50.255	0	0	48.419	50.255
Innenumsatz	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	2	0
EBIT	-3.849	3.099	110	171	1.103	702	-2.636	3.972	-88	-77	-2.724	3.896
Abschreibungen	2.238	1.186	175	177	269	208	2.682	1.571	0	0	2.675	1.571
Investitionen	378	961	0	0	709	26	1.087	987	0	0	1.087	987
Langfristige Vermögenswerte	26.083	26.606	6.696	6.669	2.132	2.133	34.911	35.408	0	0	34.911	35.408

Informationen über geografische Gebiete

	Europa		Nordamerika		Asien		Konzern	
	01.01. - 30.06.2017	01.01. - 30.06.2016						
	Tsd. Euro							
Außenumsatz	33.018	30.255	13.350	18.543	2.051	1.457	48.419	50.255
Langfristige Vermögenswerte	23.983	23.629	7.145	7.835	3.783	3.944	34.911	35.408



TURBON AG

Ruhrdeich 10
45525 Hattingen

Telefon:+49 (0) 2324 504 - 0
Telefax:+49 (0) 2324 504 - 156

<http://www.turbon.de>
E-mail: info@turbon.de